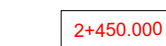


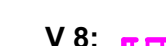


**Legende**


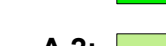



**Planung Radweg**

-  Geplanter Radweg mit Stationierung
-  Versiegelte Fläche/ Bankett
-  Baum entfernen





**Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung**


- V 1:** Baustelleneinrichtungen und Lagerplätze sind auf ein geringst mögliches Maß zu reduzieren und soweit möglich auf befestigten Flächen einzurichten.
- V 2:** Erdaushub muss nach Ober- und Unterboden getrennt auf hierfür vorgesehenen Lagerplätzen sachgemäß in Mieten gelagert werden. Oberbodenmieten dürfen nicht höher als 2 m geschichtet zwischengelagert und vorübergehend angepflanzt werden.
- V 3:** Abtragboden ist, sofern er für den Wiedereinbau geeignet ist, in Auftragsbereichen wieder einzubauen, so dass die Entsorgung von Böden minimiert wird.
- V 4:** Bei Auftreten von belastetem straßennahen Oberboden-abtrag muss dieser sachgemäß entsorgt werden.
- V 5:** Lagerflächen für Entsorgungsbeprobungen müssen nach unten hin abgedichtet und mit einer Folie abgedeckt werden. Diese dürfen sich nicht in den WSG-Zonen I + II befinden.
- V 6:** Bei der Baustelleneinrichtung und beim Betrieb der Baumaschinen sind die Anforderungen der Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag Ausgabe 2016), zu beachten.
- V 7:** Durchführung der Gehölzentnahme außerhalb der Brutzeit ab Anfang Oktober bis Ende Februar, da hier keine Schädigung von bebrüteten Nestern und Jungvögeln zu erwarten ist.
- V 8:**  Bauschutzbereich: Bauzeitlichen Stammschutz bzw. Absperrungen an zu erhaltende Bäume/ Sträucher/ sonst. Flächen anbringen.
- V 9:** Wiederherstellung aller temporär durch die Baumaßnahme randlich in Anspruch genommener Vegetationsbestände

**Maßnahmen zum Ausgleich**

- A 1:**  Entwicklung der Böschungen und Straßennebenflächen: Einsatz einer artenreichen Wiesenmischung
- A 2:**  Umwandlung von Acker in extensives Grünland (Magerwiese mittlerer Standorte 33.43)  
 Entwicklung Streuobstbestand  
 Erhalt Saumstreifen (Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation, 35.64)
- A 3:**  Pflanzung Gehölzgruppen entlang Feldweg auf bestehendem Saumstreifen

**Übernahme aus Bestandsplan**

-  Untersuchungsbereich
-  Straße, versiegelt
-  Feldhecke, Gehölz, Gebüsch
-  Einzelbaum Laub/Nadel

Auftraggeber:  **Schramberg**  
Schwarzwaldqualität erleben

Große Kreisstadt Schramberg / Gemeinde Eschbronn

Planersteller: **FRITZ & GROSSMANN • UMWELTPLANUNG**  
72336 Balingen Wilhelm-Kraut-Straße 60 Tel: 07433 / 930363 Fax: 07433 / 930364  
E-Mail: info@grossmann-umweltplanung.de

Kreis: Rottweil Gemarkung: Schramberg, Mariazell, Locherhof

**Neubau Radweg Sulgen - Mariazell**

Plan: **Konflikt- und Maßnahmenplan Teil 1**

Plan-Nr.: 2.1	Maßstab: 1 : 1500
Grundlage: ALKIS GAUSS Ingenieurechnik	
Datum: 20.12.2021	gefertigt: Wb
ausgegeben:	anerkannt: